

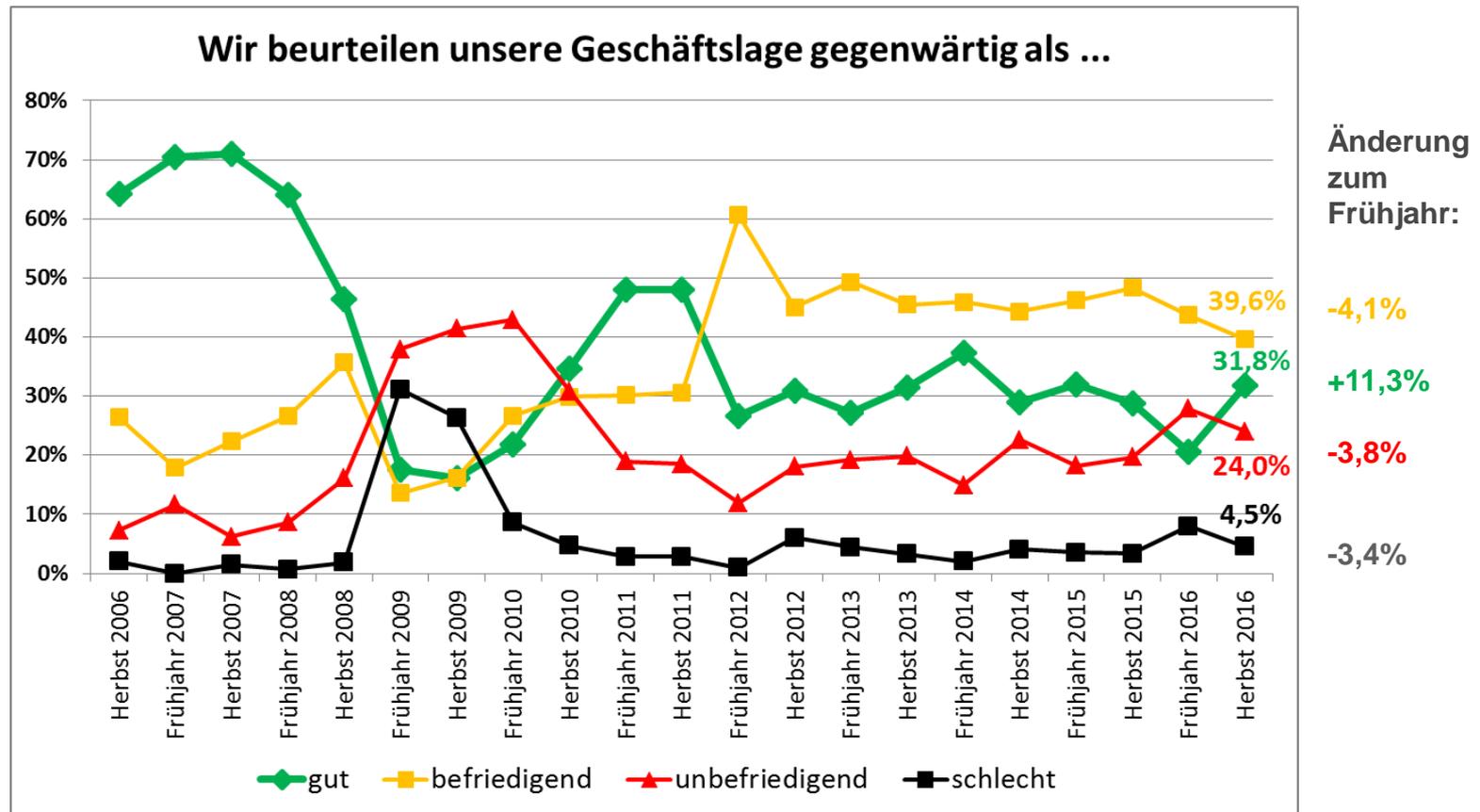
Konjunkturumfrage

Herbst 2016

Die Arbeitgeber im Norden

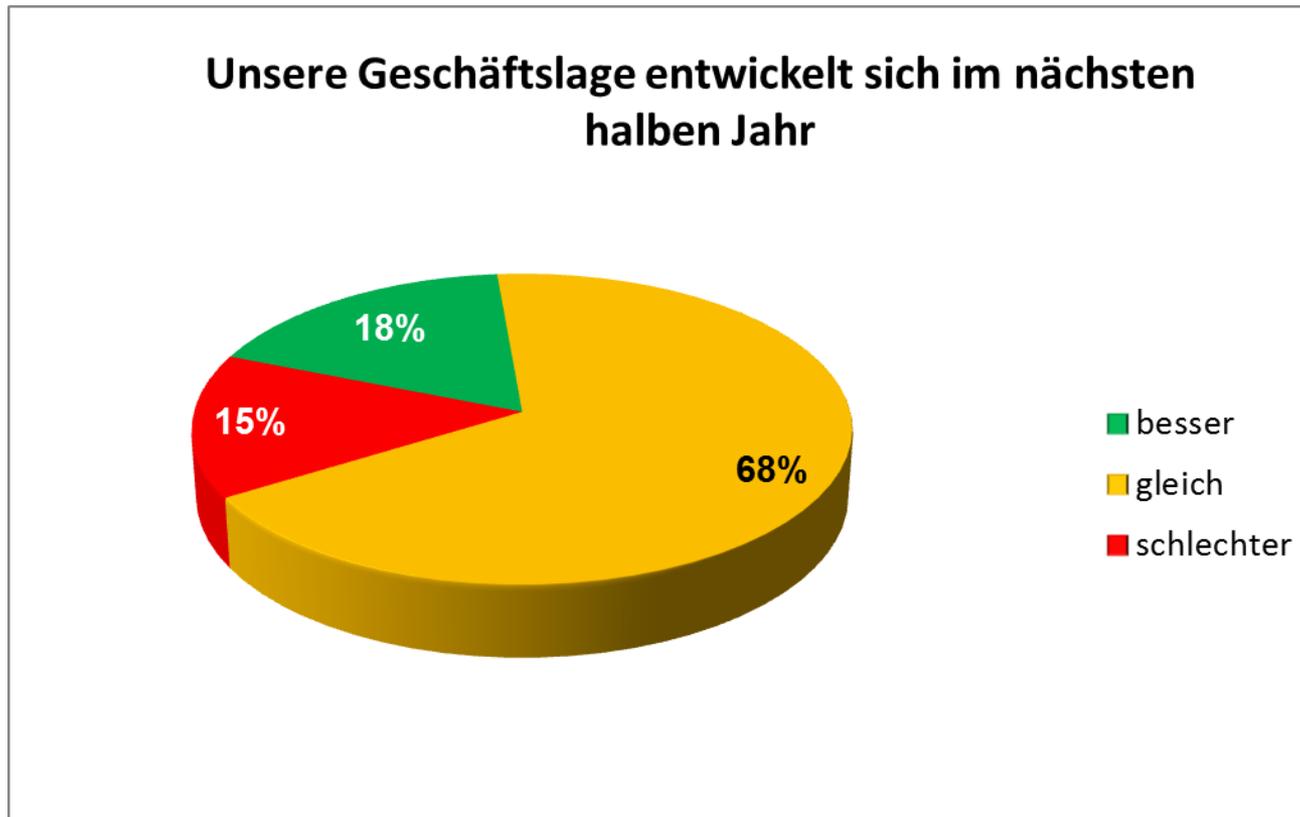
Geschäftslage

- Erholung vom Abschwung im Sommer
- „Wellblechkonjunktur“ seit 4 Jahren



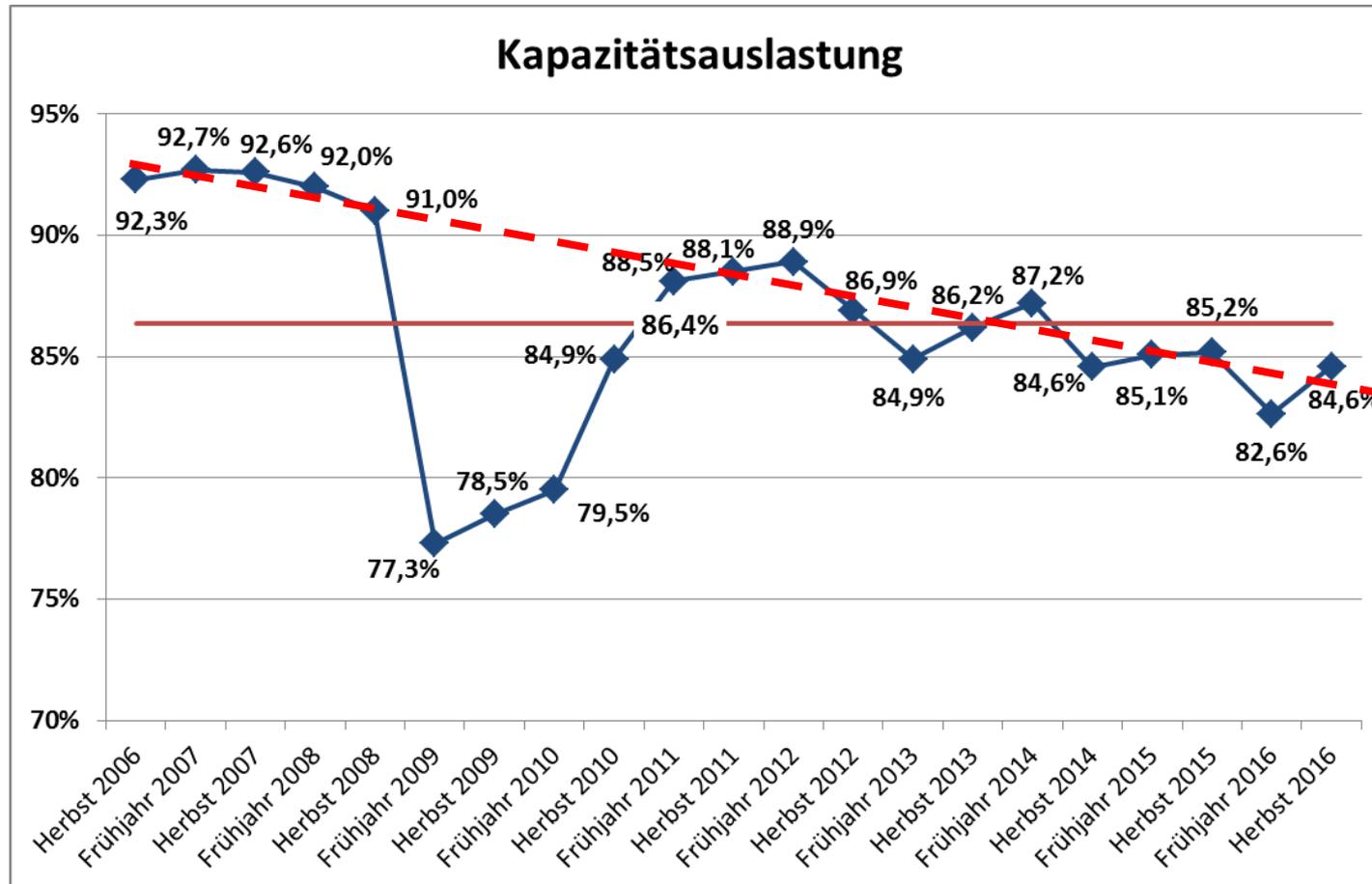
Prognose

▸ Stabile Geschäftslage



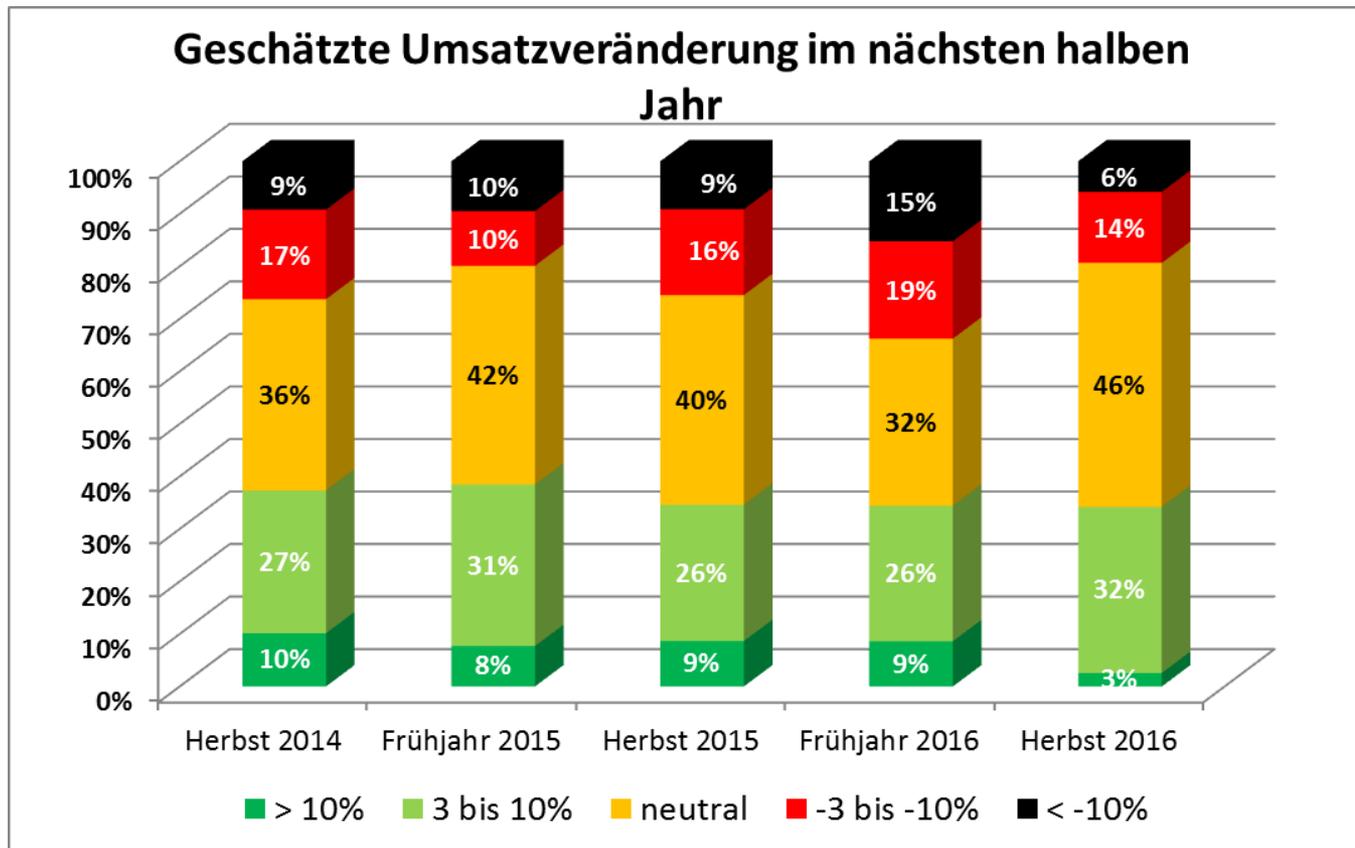
Kapazitätsauslastung

- Nachfrage reicht nicht, Maschinen auszulasten



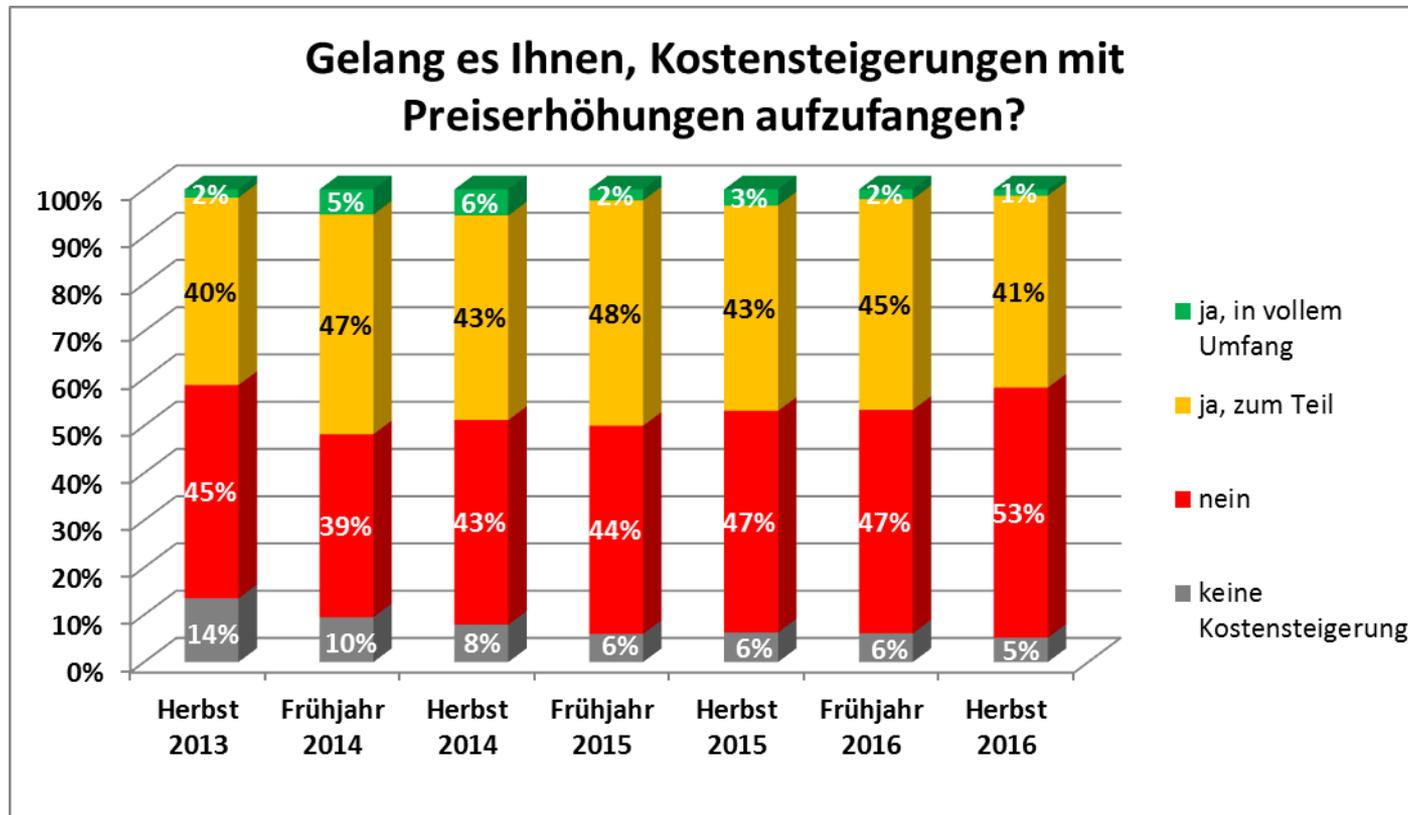
Umsatz

- 2/3 der Betriebe ohne Perspektive auf Umsatzsteigerungen
- Die fetten Jahre sind vorbei.



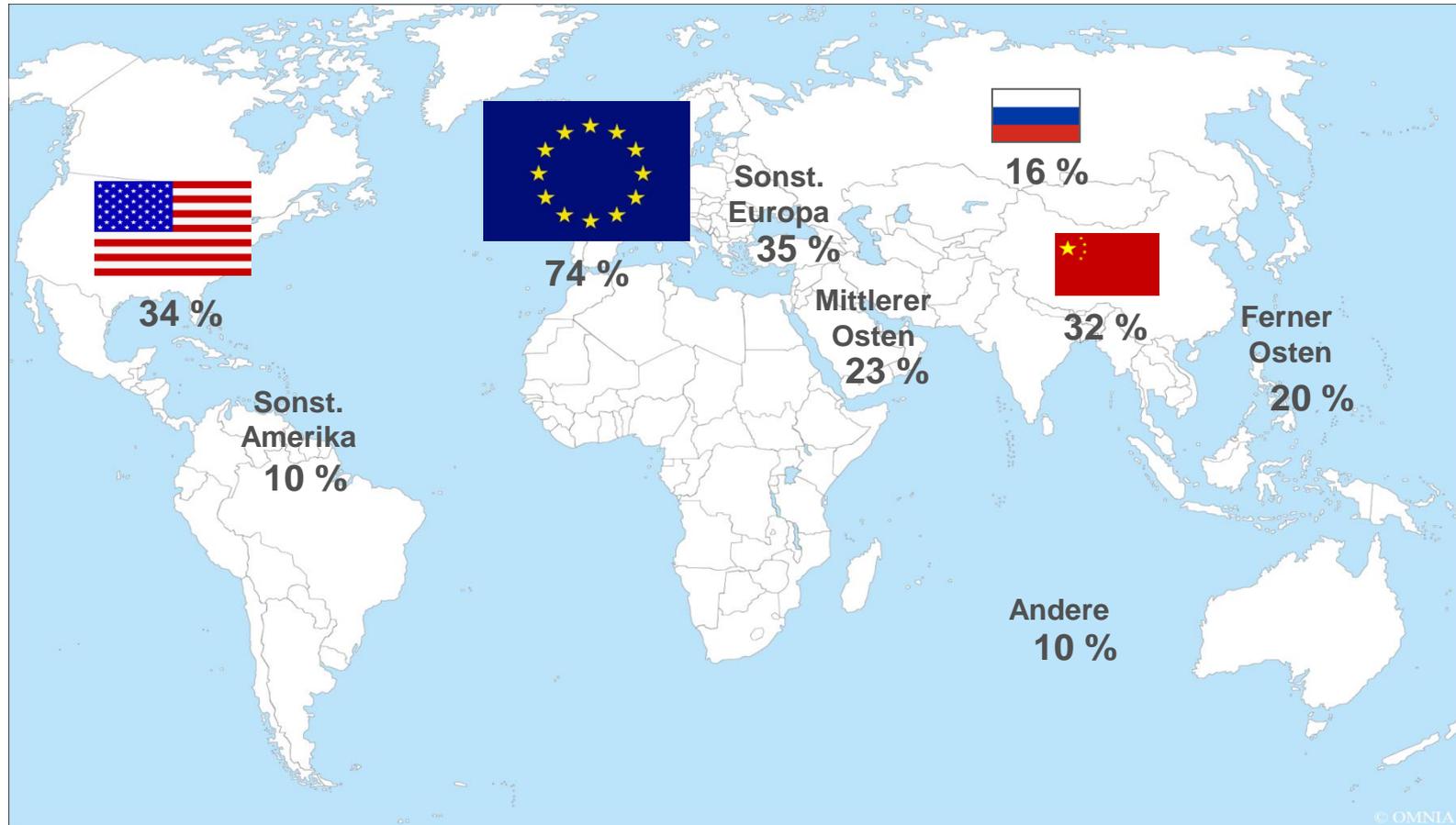
Preise und Kosten

94% der Betriebe bleiben auf Kosten sitzen.



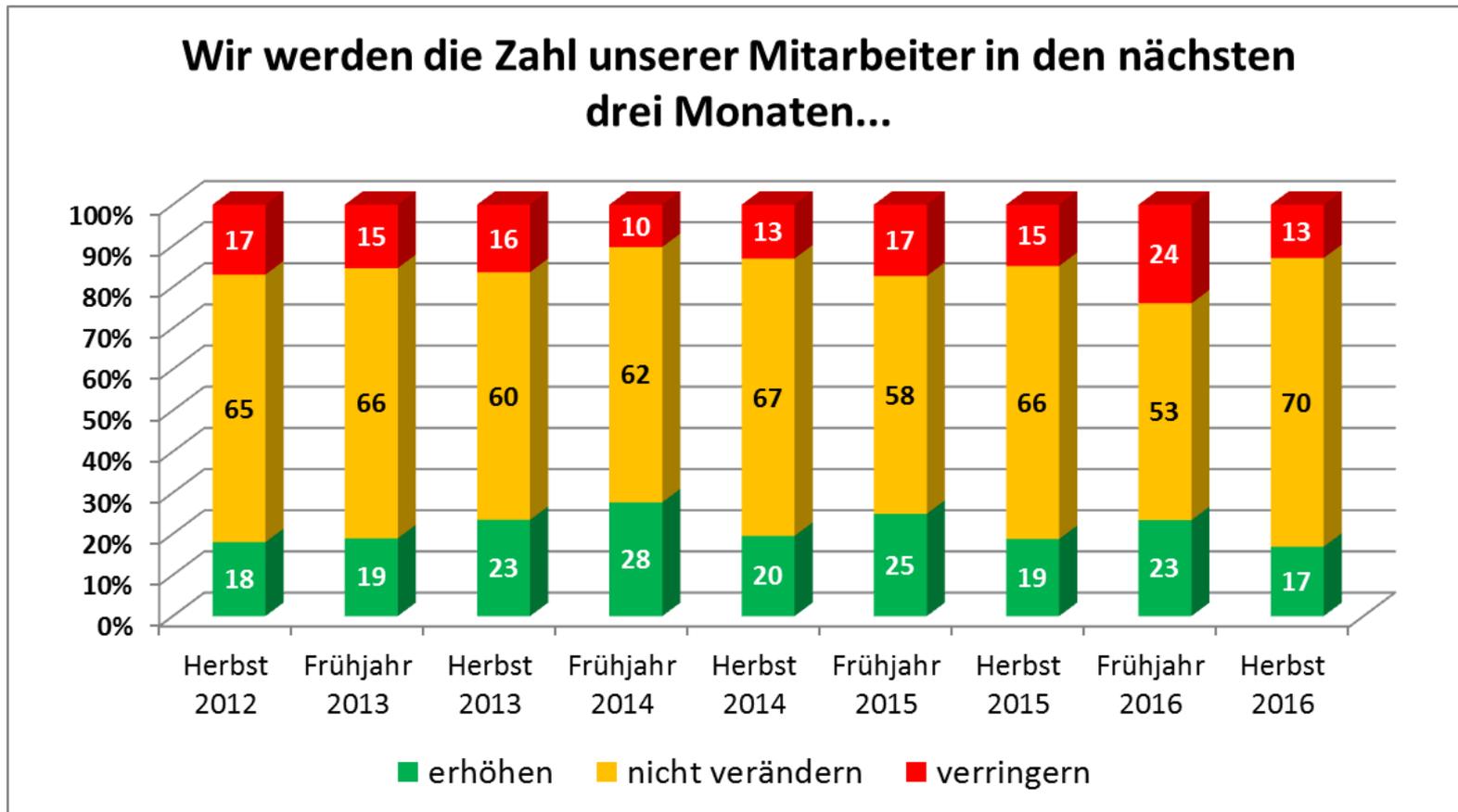
Hauptexportländer

Exportstruktur bleibt unverändert



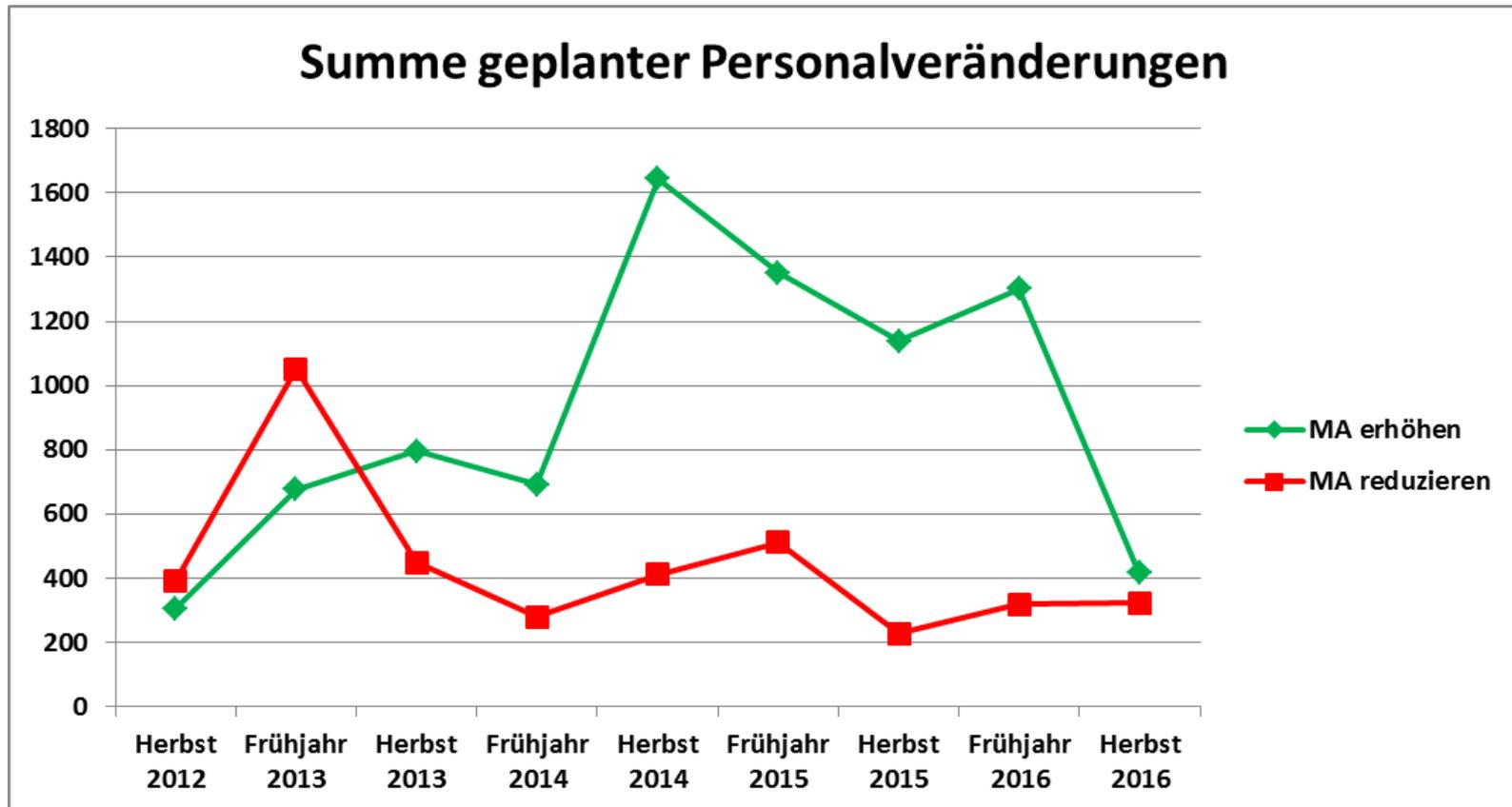
Beschäftigung

Weiterhin hohes Beschäftigungsniveau



Personalplanung

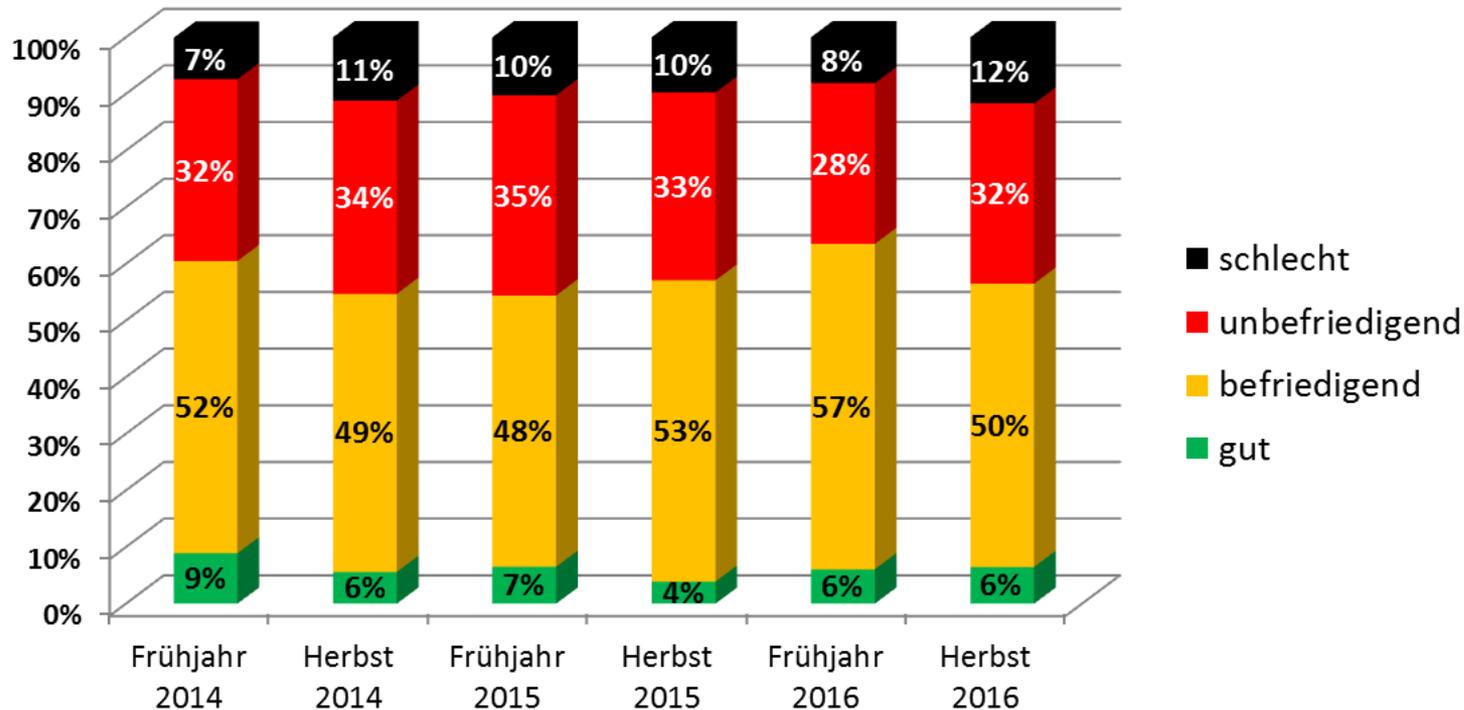
- Zahl geplanter Einstellungen stark gefallen
- Ende des Einstellungsbooms?



Arbeitsmarkt

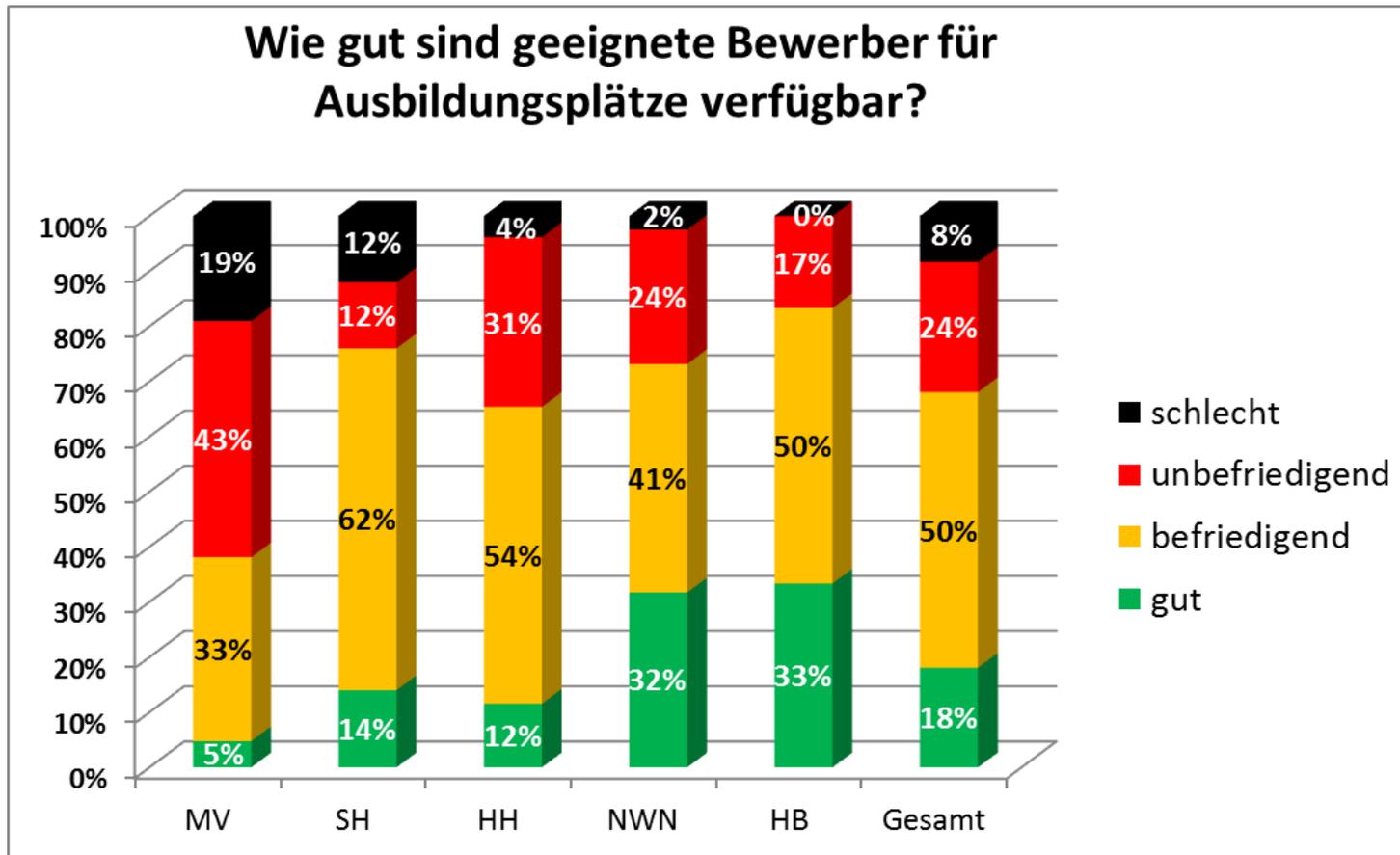
▮ Fachkräftemangel bleibt ein dauerhaftes Problem

Wie gut sind qualifizierte Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt verfügbar?



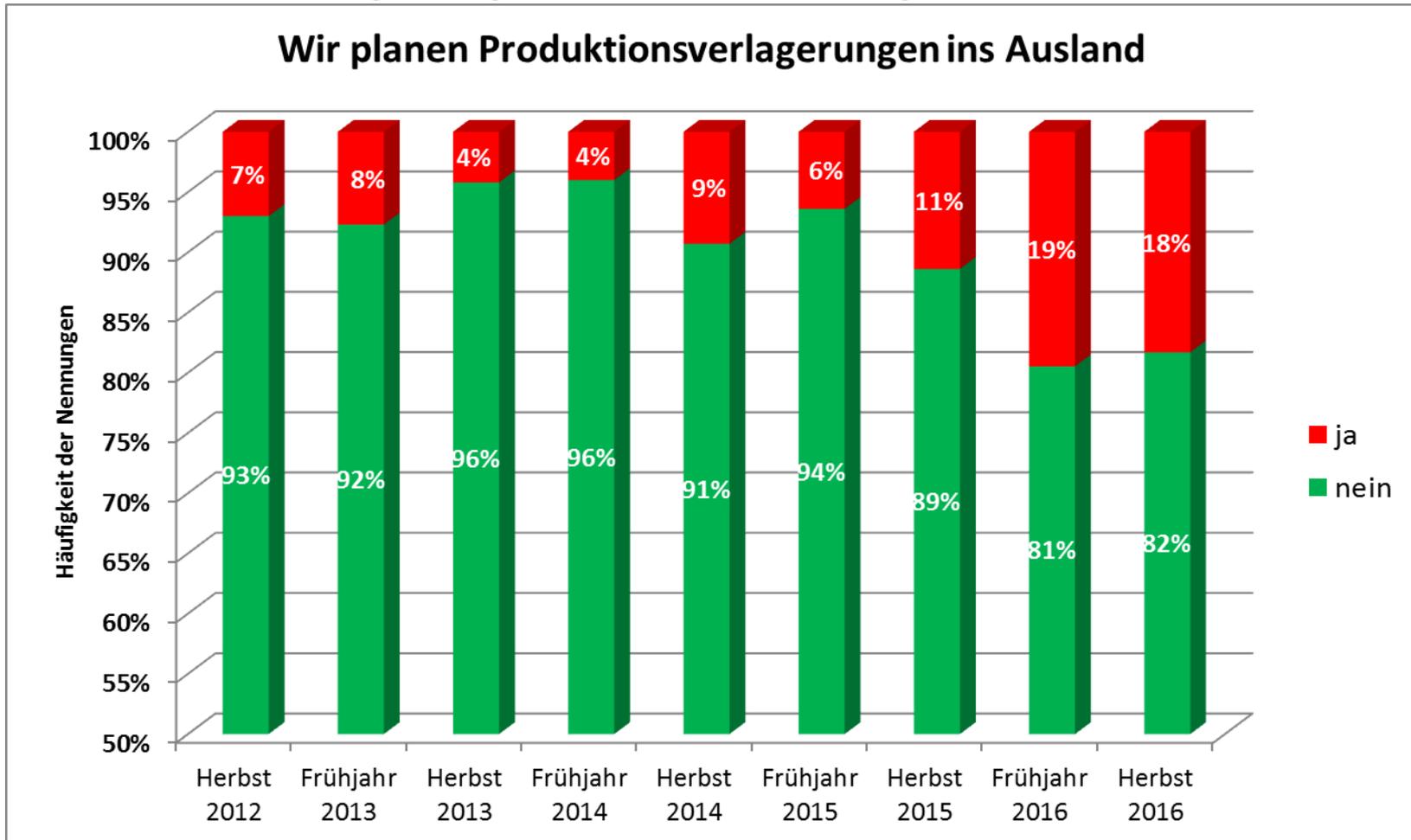
Arbeitsmarkt

- Jeder 3. Betrieb klagt über Azubi-Mangel
- Heftige Nachwuchsprobleme in Mecklenburg-Vorpommern



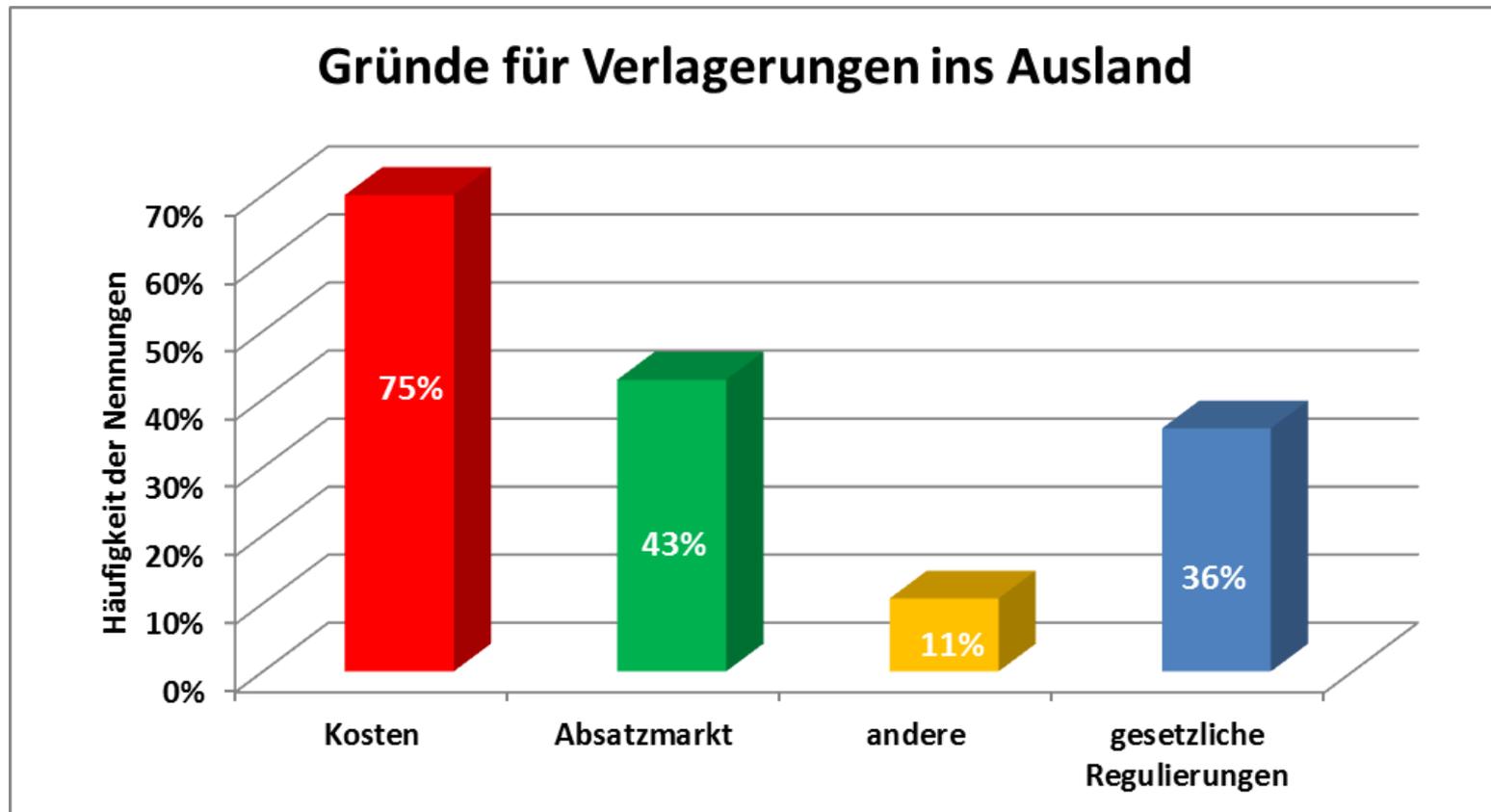
Standort D

Erhöhter Verlagerungsdruck wird bestätigt



Standort D

- Die Kosten treiben Unternehmen ins Ausland.
- Gesetzliche Regelungen schrecken ab.



Abschließende Bewertung

- Erholung von der Sommerflaute
- Unterdurchschnittliche Auftragslage und Kapazitätsauslastung
- Angespanntes Preisniveau und wenig Spielraum für Umsatzsteigerungen
- Beschäftigungsaufbau schwächt sich ab

- Verlagerungsdruck dauert an
- Arbeitskosten bleiben maßgebliche Belastung der Betriebe
- Jeder 3. Betrieb bemängelt neue Gesetze